



Das erste und letzte Gebot

Kompromissfassung:

*In wässriger Wahrheit getauft,
bekennen wir uns auf wunden Knien
zu Göttern aus Papier.
Während unserer Messen der Maskerade
können nur noch sie unterscheiden
ob wir tanzen oder weglaufen;
und für sie gleicht unser Weinen
dem metallnen Gesang ihrer Brüder.*

*Vor ihnen verhüllen wir die Welt,
hinter Fresken, schwarz in schwarz.
Uns nach dem Feuer sehndend,
heiligen wir unseren Todestag,
demütigen uns selbst beim Träumen
und opfern jeden Tag angemessen.
Einen Happen Brot, eine Träne,
ein Stück unserer nichtvorhandenen Seele*

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).